

	<p>Object: Fotografie "Kapuzinergasse (I)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: HMP_1999_0260_0547</p>
--	---

## Description

Die Aufnahme zeigt die Kapuzinergasse von Nordwesten aus gesehen. Der Blick des Fotografen folgt dabei der Häuserzeile am linken Bildrand in Richtung Gilgenstraße. Die flachen Häuser Nr. 5-36 gehören zu einer Kleinsiedlung, die der Gutsbesitzer Friedrich Merbel in den 1830er Jahren für Arbeiterfamilien bauen lies. Es sind zu Reihen zusammengezogene, halb unterkellerte eingeschossige Putzbauten mit Satteldächern und aufgesetzten Gaupen, alles in billigster Machart. Merbel ermöglichte den Mietern, durch Ratenzahlung selbst Eigentümer der Häuschen zu werden. Hierin ist eine für die soziale Verteilung des Haus- und Grundbesitzes epochemachende Entscheidung zu sehen. Obwohl die Häuser später vereinzelt aufgestockt wurden, vermitteln sie insgesamt noch ein gutes Bild der ursprünglichen Idee und sind ein hoch einzuschätzendes Zeugnis der sozialen Entwicklung in der sozialen Entwicklung in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

## Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	13 x 17,5 cm

## Events

Image taken	When	1980s
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Gilgenstraße (Speyer)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kapuzinergasse (Speyer)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Gilgenvorstadt (Speyer)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich Merbel
	Where	

## Keywords

- Eaves
- Low-income housing
- Traufenhaus
- dormer
- gabled roof

## Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz